

„MUSIK VOM ZUHAUSE - SPRACHE DER HEIMAT - SOUNDS OF THE WORLD“



Einladung

Eröffnung Interculturelle Woche 2020

Freitag, 25. September 2020 | 18:00 Uhr |

KulturQuartier Schauspielhaus, Erfurt

ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMEN WACHSEN.

Eintritt frei – Anmeldung mit Kontaktdaten erforderlich!

f Live-Übertragung der Veranstaltung
auf facebook!

Zum Auftakt der Interculturellen Woche 2020 „Zusammen leben, zusammen wachsen.“ laden wir Sie zu einer musikalischen Reise rund um die Welt ein.

Musik spricht alle Sprachen. Rhythmen und Lieder verbinden Menschen auf der ganzen Welt über Länder und Kulturen hinweg. Melodien können Brücken bauen, Mut machen, Herz und Seele berühren. Dabei sind sie so unterschiedlich, individuell und einzigartig wie die Menschen selbst.

Musikerinnen und Musiker aus über zehn Ländern präsentieren erstmalig das Ergebnis ihres Musikprojektes „Musik vom Zuhause – Sprache der Heimat – Sounds of the world“. An dem bunten Programm wird sichtbar, hörbar und erlebbar, wie wir zusammenwachsen, wenn wir miteinander wachsen.

Wenn es die Corona-Regelungen erlauben, holt Djane Pachamama anschließend die vielseitigen Klänge der Welt aus ihrem Gepäck. Lassen Sie uns zusammen die Sprache der Musik genießen, uns kennenlernen, austauschen und feiern!

Wir hoffen und freuen uns auf einen gemeinsamen takt- und stimmungsvollen Abend. Bleiben Sie gesund!



Mirjam Kruppa & Team

Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen

NICHT VERGESSEN: Bitte bis 16. September 2020 anmelden!

Programm

- 17:30 Ankommen und Anmeldung
- 18:00 Begrüßung durch Mirjam Kruppa, Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen
- 18:15 Premiere des Musikprojektes „Musik vom Zuhause – Sprache der Heimat – Sounds of the world“
- 20:15 Zeit für Austausch und eine kleine Stärkung am Buffet*
- 21:00 Musik und Tanz mit Djane Pachamama**
- 23:00 Veranstaltungsende

Wichtiger Hinweis

Ein unangemeldeter Besuch ist – selbst bei freien Plätzen – nicht möglich.

Da sich die Corona-Regelungen oft ändern, können wir noch nicht absehen, wie viele Personen zugelassen und ob Buffet und Musik & Tanz möglich sein werden. Aktuelles dazu finden Sie auf [unserer Internetseite unter Veranstaltungen](#). Angemeldete Personen werden zusätzlich über E-Mail informiert.

* Das Fingerfood-Buffet steht kostenfrei zur Verfügung. Getränke können auf eigene Kosten an der Bar erworben werden.

** Zu den aktuellen Corona-Regelungen und Möglichkeiten werden wir rechtzeitig per E-Mail informieren.

„MUSIK VOM ZUHAUSE - SPRACHE DER HEIMAT - SOUNDS OF THE WORLD“

**Aus einer wunderbaren Idee wurde ein Projekt, das Menschen zusammenbringt.
Sie alle vereint die Liebe zur Musik.**

Über 50 Musikerinnen und Musiker aus mehr als zehn Ländern von Lateinamerika und Asien über Afrika und Europa haben sich bunt gemischt und zu neuen Bands zusammengetan. Jede Band suchte sich ein Lied mit einer besonderen Aussage oder Bedeutung aus dem Land seiner Entstehung. Mit ihren individuellen Interpretationen tragen sie diese Botschaften weiter.

Verschiedene Stile, Musikrichtungen, traditionelle Instrumente, wertvolle Töne und Texte nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt. Die einzelnen Lieder werden dabei durch die Theatergruppe „FannToSee“ verbunden und begleitet.

Gemeinsam bringen sie den Klang der Welt auf die Bühne:



Java Syndicate
(Indonesien und Deutschland)
Sesilia Susilowati Setyaningsih, Yogi Jaelani, Ghazian Kalinggamurdaning, Regina Morgenroth, Thomas Schmidt, Alexander Basner, Roman Krakovic, Uwe Krieger, Zilli Henneberg, Christian Hoche



Tembur
(kurdische Region und Deutschland)
Önder Kenat, Jens-Uwe Lössl, Ahmet Shaker



Jusur
(Syrien und Deutschland)
Ibrahim Bajo, Miral Zidan, Christof Nachtigall, Martin Hammer, Ronald Bach, Martina Jurisch, Samaa Hijazi



Las Sabandijas
(Zentralamerika und Deutschland)
Daniel Blanco, Vladimir Núñez, Pavel Jahn, Leonie Härle, Carlos Prieto, Andrés Romero



Baltic Wind
(Lettland und Deutschland)
Ilze Polakova, Liene Henkel, Friedemann Seifert-Henkel, Katja Laurenat, Meo Laurenat, Nea Laurenat, Marek Swoboda



Jamshed Barracque
(Afghanistan und Deutschland)
Steffen Gräf, Jamshed Hashemi Abdul Aziz, Stefan König, Stefan Melzer, David Henkel-Burchard, Torsten Ebener



Galerna
(Spanien und Deutschland)
Dr. Dave, Jens-Uwe Lössl, Jesús Fernández Álvarez, Phillip Koch, Urko Onaindia, Pia Boller, Noeli Baccino



Normish by Nature Kid
(Nigeria und Deutschland)
Meshael Felix, Norman Sinn



Maximal Pigmentierte Facility Manager
(Argentinien und Deutschland)
Joaquín Náñez, Robert Meyer, Sven Söderberg, Ahmed Salem, Joseph Auguste

Künstlerische Leitung:
Susanne Sander

FannToSee:
Alia Laith Sharif, Monhal Khader, Oqba Bouzian, Axel Dorr, Firas Alimam, Zradaşt Yosuf unter der Leitung von C.W. Olafson

Projektträger:
friends republic e. V.

Gefördert durch:
Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen